

PRO-GE: Höchste Zeit für neue Arbeitszeiten

Utl.: Wimmer: Moderne Arbeitszeitgestaltung braucht mehr
Mitbestimmung =

Wien (OTS/PRO-GE/ÖGB) - "Die Entwicklung neuer Arbeitszeitmodelle ist überfällig", stellt Rainer Wimmer, Bundesvorsitzender der Produktionsgewerkschaft (PRO-GE) fest. Ziele einer modernen Arbeitszeitgestaltung müssten mehr Mitbestimmung der Betroffenen und generell kürzere Arbeitszeiten sein. "Leistungsdruck und Arbeitsbelastung sind so hoch wie schon lange nicht", sagt Wimmer. "Jetzt ist der richtige Zeitpunkt mit kürzeren Arbeitszeiten die Gesundheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und gleichzeitig die Beschäftigung zu fördern."

Kritik übt Wimmer in diesem Zusammenhang auch an Wirtschaftskammerpräsident Leitl und Industriellenvereinigungspräsident Sorger. "Ich wünsche mir von den Herren etwas mehr Ehrlichkeit bei diesem Thema", weist Wimmer die diesbezüglichen Stellungnahmen zurecht. So seien die sowohl von Leitl als auch von Sorger immer wieder getätigten Aussagen vom 'abschreckenden Beispiel Frankreich' schlicht falsch. "Ehrlicher wäre auch anstelle von Forderungen nach 'Arbeitszeitflexibilisierung' direkt zu benennen, was sich dahinter verbirgt: Nämlich länger arbeiten für weniger Geld", so Wimmer.

Rückfragehinweis:

~

PRO-GE Presse
Wolfgang Purer
Tel: 01 5344 - 69263
Mobil: 0664 6145 926
Mail: wolfgang.purer@proge.at
www.proge.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/143/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0233 2012-04-17/16:15

171615 Apr 12

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120417_OTS0233